

Paul-Wunderlich-Haus in Eberswalde

Verfasser und Beteiligte

GAP Architekten, Thomas Winkelbauer und Wolfgang von Herder

Beschreibung

Die Mitte der Kreisstadt Eberswalde ist im Krieg so stark zerstört worden, dass aus dem kleinen Markt eine große Stadtbrache wurde, deren Neubebauung nun endlich erfolgte. Mit dem Entschluss, die Kreisverwaltung aus vielen peripheren Standorten im Zentrum der Stadt zusammenzuführen, wurde der Anstoß für das Paul-Wunderlich-Haus gegeben, das weitere öffentliche Einrichtungen, Büros, Geschäfte und Gaststätten beherbergt. Die historische Durchwegung hat innerhalb des Bauwerkes eine moderne Wiederbelebung erfahren, die Mitte der Stadt ist von der Bürgerschaft neu besetzt worden.